

Klein Häschen wollt' spazieren geh'n,

(mit Zeige- und Mittelfinger einer Hand Hasenohren darstellten. Ringfinger, Daumen und der kleine Finger werden zum Hasenschnäuzchen zusammengenommen.)

spazieren ganz allein,

(mit dem gezeigten Häschen „hüpfend“ Spazieren gehen.)

da hat's das Bächlein nicht geseh'n

(mit der anderen Hand liegend in Wellenbewegungen die Wasserbewegung darstellen.)

und plumps fiel es hinein.

(mit dem gezeigten Häschen auf die Hand/das Wasser hüpfen und „mitreißen“ lassen.)

Das Bächlein lief dem Tale zu,

(weiterhin Wellenbewegung machen.)

dort wo die Mühle steht,

(mit vor dem Körper überkreuzten Händen Mühlenflügel darstellen.)

und wo sich ohne Rast und Ruh'

das große Mühlrad dreht.

(übereinanderliegende Hände vor dem Körper als Mühlrad drehen.)

Ganz langsam drehte sich das Rad,

(Mühlrad bzw. Hände langsam drehend bewegen.)

fest hielt's der kleine Has'

(gezeigten Hasen auf den waagrecht liegenden Arm setzen und Arm/Hand langsam weiterdrehen.)

und als er endlich oben war,

(ist der Arm oben angelangt, dann mit dem gezeigten Hasen herunterspringen.)

sprang er vergnügt ins Gras.

(mit gezeigtem Hasen hüpfen.)

Klein Häschen läuft geschwind nach Haus',

(schnell mit gezeigtem Hasen hüpfen.)

vorbei ist die Gefahr,

die Mutter klopft das Fell ihm aus,

(mit den Fingern der anderen Hand die Hasenmutter darstellen und mit dieser über den kleinen Hasen streichen.)

bis dass es trocken war.

(weiterstreichen)

Der Vater macht ein bös' Gesicht

(selbst ernstes Gesicht machen.)

und spricht zum kleinen Has':

„Pass auf du kleiner Hasenwicht

und hüpf nicht wild durch's Gras.“

(mit ernstem Tonfall singen und den Zeigefinger „schimpfend“ bewegen.)